

Ein Juwel inmitten der Zillertaler Berge

GARTEN
Hotel
MAGDALENA
★★★★



WANDEREMPFEHLUNGEN IN UNSERER REGION

Hotel Magdalena · Familie Schösser · Großriedstraße 23 · 6273 Ried im Zillertal
T. +43-(0)5283-2243 · F +43-(0)5283-2043 · info@magdalena.at

www.magdalena.at



Wanderungen vom Hotel aus



Zillerpromenade

Entlang des Zillerflusses lässt sich das ganze Zillertal nach Norden (Fügen-Strass) und Süden (Mayrhofen) ohne Steigungen erwandern. Insgesamt führen ca. 60 km Wanderwege links und rechtsufrig durch das Zillertal. Sollten Sie während der Wanderung nicht mehr können, können Sie jederzeit die Zillertalbahn nutzen.

Ried - Uderns - Stumm - Ried

Vom Ortszentrum in Ried Richtung Bahnhof - am Bahnhof vorbei der Beschilderung folgend bis zur Zillerpromenade - nach links abbiegen Richtung Uderns bis zur Schäfstallbrücke - nach dem Überqueren der Schäfstallbrücke rechts auf den Wanderweg Richtung Stumm abbiegen - bei der neuen Umfahrungsbrücke wieder rechts über die Brücke nach Ried. Gehzeit: ca. 2 Stunden

Ried - Kaltenbach - Stumm - Ried

Vom Ortszentrum in Ried Richtung Bahnhof - am Bahnhof vorbei der Beschilderung folgend bis zur Zillerpromenade. An der Zillerpromenade rechts Richtung Kaltenbach abbiegen - nach der Überquerung der Fußgängerbrücke in Kaltenbach nach links abbiegen - entlang des Zillerflusses bis zur neuen Umfahrungsbrücke - über die Brücke und anschließend nach links abbiegen Richtung Ried. Gehzeit: ca. 1,5 Stunden

Ried - St. Pankrazkirche - Ried

Vom Hoteleingang nach rechts abbiegen - bei erster Kreuzung sofort links - vorbei am Hotel Waldrand führt der Weg auf den Forstweg bis zur Einmündung in die Asphaltstrasse beim Stieglerbauer - ein kurzes Stück auf der Strasse - danach zweigt man in einen Wanderweg bis zum Platzstall ab (hier sieht man bereits die St. Pankrazkirche). Am Waldrand entlang führt der Wanderweg bis zur Kirche. Variante für den Retourweg: Wanderung durch den Ort Uderns - über den Mitterweg zurück nach Ried.
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden

Riedbergkapelle - Pension Schönblick

Ried - Riedbergkapelle - Ried/Gehzeit: ca. 1 Stunden
Ried - Pension Schönblick - Ried/Gehzeit: ca. 2 ¼ Stunden

Vom Ortszentrum Richtung Kaltenbach bis zur Riedbachbrücke - vor der Riedbachbrücke rechts in den Wald abzweigen - entlang des Kreuzweges führt der Weg zur Riedbergkapelle - ab der Riedbergkapelle führt der Wanderweg bis unterhalb des Bauernhof Seiten - ab dort geht es weiter auf der wenig befahrenen Straße bis zur Pension Schönblick.

Ried - Kaltenbach - Stumm - Kaltenbach - Ried

Vom Ortszentrum in Ried Richtung Bahnhof - am Bahnhof vorbei der Beschilderung folgend bis zur Zillerpromenade. An der Zillerpromenade rechts Richtung Kaltenbach abbiegen. Auf diesem Weg bleiben - entlang des Zillerflusses bis zur Brücke nach Stumm - nach dem Überqueren der Brücke ca. 150 m bis zur Wegkreuzung Ahrnbach/Stumm - an der Kreuzung nach links auf den Schotterweg nach Stumm abbiegen - durch den Ort Stumm zum Ortsteil Acham - über Fußgängerbrücke zurück nach Kaltenbach und von dort aus zurück nach Ried. Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden



Wanderungen mit dem Auto



VORDERES ZILLERTAL

Maria Brettfall - Ellerboden - Öxeltalweg - Rotholz - Strass

Ausgangspunkt Gemeindehaus in Strass, über den Kirchsteig in den Ortsteil Astholz, von dort hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Brettfall, weiter hinauf zum Ellerboden (kleiner Anstieg rechts durch den Wald führt zu einem Aussichtspunkt), den Weg entlang leicht rechts, bis man auf die asphaltierte Straße, den Öxeltalweg gelangt, hinunter nach Rotholz, nach den ersten zwei Häusern der Siedlung rechts einbiegen, über den Waldweg zurück nach Strass. Gehzeit: ca. 2,5 Stunden
Gemeinde Strass im Zillertal, Oberdorf 68, 6261 Strass im Zillertal

Strass - Schlitters - Strass

Vom Tourismusverband führt der Weg Richtung Zillerpromenade - vor der Zillerbrücke nach rechts Richtung Fügen/Schlitters abbiegen - auf dem Rad- und Spazierweg führt der Weg durch Wiesen bis zum Badensee nach Schlitters (Seecafe) -am Seecafe links abbiegen Richtung Schlitters bis zur Brücke nach Bruck - nach der Überquerung der Brücke nach links abbiegen - entlang des Zillers führt der Weg zurück nach Strass. Gehzeit: ca. 1 3/4 Stunden
Gemeinde Strass im Zillertal, Oberdorf 68, 6261 Strass im Zillertal

Stumm - Gasthof Tannenalm

Ab dem Tourismusverband Stumm (Parkplätze vorhanden) im Ortskern auf der Straße bis zum Gasthof Märzenklamm. Nach rechts führt die Straße auf den Stummerberg/Gattererberg. An der Wegkreuzung Stummerberg/Gattererberg nach rechts Richtung Stummerberg abbiegen. Auf der wenig befahrenen Straße führt der Weg bis zum Gasthof Tannenalm. Gehzeit: ca. 2 Stunden
Gemeinde Stumm, Dorfstraße 29, 6275 Stumm

Naturerlebnisweg Hart im Zillertal

Der Naturerlebnisweg lädt Sie ein, die umgebende Natur bewusst zu sehen, zu hören, zu riechen und zu fühlen. Lauschen Sie auf die Geräusche und die Stimmen des Waldes. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Farben und Formen, riechen Sie den Duft von Blüten, Erde, Harz und modrigem Laub und nutzen Sie Ihre Hände, um verschiedene Geheimnisse des Waldes zu ertasten. An 15 Stationen werden Ihnen die Besonderheit der Landschaft durch Schautafeln und Erlebnisstationen näher gebracht und bieten die Möglichkeit, den Lebensraum Wald und seine Bewohner aktiv zu erleben. Der Naturerlebnisweg besteht aus zwei verbundenen Rundwegen von 2 km nördliche Runde und 2,5 km südlich Runde - Schleierwasserfall.

Gemeindeamt Hart im Zillertal
Kirchplatz 1, 6265 Hart im Zillertal

GERLOS

Das Wildgerlostal - Stausee Durlaßboden

Von der Isskogel-Talstation ausgehend wandern Sie die Straße am Gerlosbach entlang bis zur Rodelbahn. Von hier zweigt rechts ein ebener Fußweg ab. Diesem folgend erreichen Sie nach ca. 45 Minuten den Damm des Durlaßbodenseichers. Nach Überquerung der Bundesstraße können Sie entweder die Stufen zur Dammkrone erklimmen oder Sie folgen der schmalen Zufahrtsstraße hinauf. Hier erwartet Sie ein herrlicher Ausblick über den Durlaßbodensee und das gemütliche Restaurant „Seestüberl“ zur Einkehr. Seestüberl, Tel. +43-664-4413588
Isskogelbahn-Talstation, Gerlos 306, 6281 Gerlos





Das Wimmertal in Gerlos

Das Wimmertal ist in Gerlos-Gmünd gelegen. Der Taleingang befindet sich gegenüber vom Hotel Krölller. Die ersten Meter steigt der Weg kurz etwas steiler an, danach spazieren Sie mit leichten Schritten vorbei an der Eggetenalm ca. eine 1/2 Stunde weiter ins Tal hinein bis zur Jausenstation „Wimmertalalm“. Genießen Sie den herrlichen Blick auf die Wechselspitze und das Mitterjoch.

Wimmertalalm, Familie Gruber, Tel. +43-664-9154274 oder +43-5244-61808

Hotel Krölller, Gerlos 21, 6281 Gerlos

Das Schönachtal in Gerlos

Am Gasthof Oberwirt queren wir die Brücke und folgen dann linker Hand der Straße folgend bis zum Eingang des Schönachtales. Hier beginnt dann der flach ansteigende Wanderweg. Nach kurzem Verweilen an der Stinkmoosalm, wo sich ein wunderschöner Blick auf den Talschluss mit dem Gletscher des Schönachtkees (3.000 m) bietet, ist nach etwa 1 Stunde die Jausenstation Lackenalm (1.400 m) erreicht.

Lackenalm, Familie Pendl, Tel. +43-5282-2457 oder +43-664-4050204

Gasthof Oberwirt, Gerlos 247, 6281 Gerlos



Das Schwarzachtal - Gerlos Gmünd

Fahren Sie nach Zell und dann Richtung Gerlos bis zum Gasthof Kühle Rast (ca. 40 Min.) Hier können Sie Ihr Auto parken. Dann geht's durch einen schmalen Waldgürtel bergauf. Etwa eine Stunde lang wird in dem engen, romantischen Tal an der Schwarzacht entlang gewandert - dann winkt die auf fast 1.400 m Höhe gelegene Jausenstation zur gemütlichen Einkehr. Oder aber Sie biegen nach dem Tunnel links ab und gehen neben dem Ufer des Gmünder Stausees entlang. In Gmünd wieder angelangt überqueren Sie die Fußgängerbrücke hinüber zum Westernreitstall und an diesem vorbei führt der Weg wieder hoch zum Hotel Krölller und dann zurück zur Kühlen Rast.

Schwarzachalm, Familie Egger, Tel. +43-676-3354954

Gasthof Kühle Rast, Familie Egger, Tel. +43-5284-5201

Gasthof Kühle Rast, Gerlos 1, 6281 Gerlos

Das Krummbachtal in Gerlos

Diese Tour könnte auch die „Jausentour“ genannt werden, denn gleich 3 bewirtschaftete Hütten können Sie besuchen. Vorbei an der Isskogel-Talstation spazieren Sie die Straße am Gerlosbach entlang bis zur Gerloser Rodelbahn. Von hier führt links die Straße bergan zum Gasthof Almstüberl mit herrlichem Panoramablick ins Schönachtal. Dem Weg weiter folgend, queren Sie die Krummbachabfahrt und spazieren weiter auf dem Güterweg bis zur Abzweigung „Prölleralm“. Wenn Sie dem Wanderweg am Bach entlang weiterfolgen, erreichen Sie nach ca. 30 Minuten die Jausenstation Krummbachrast (eigene Käseerzeugnisse).

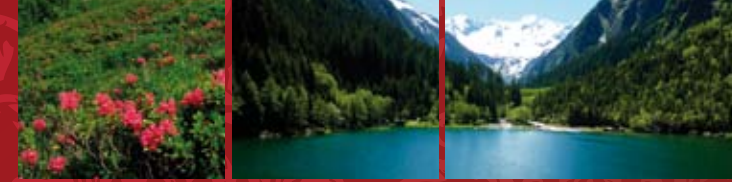
Almstüberl, Familie Sieberer, Tel. +43-5284 5315

Prölleralm, Familie Fasching, Tel. +43-650 3006290

Krummbachrast, Familie Bliem, +43-664-1828272

Isskogelbahn-Talstation, Gerlos 306, 6281 Gerlos

ZILLERTALER HÖHENSTRASSE



Fahrt über die Zillertaler Höhenstraße

Die Zillertaler Höhenstraße gehört zu den schönsten Alpenstraßen Österreichs und bietet jedem Besucher eine herrliche Fahrt bis auf eine Höhe von 2.020 m mit dem eigenen PKW. Auf der 48 km langen Höhenstraße mit seinen 1.470 m Höhenunterschied erschließt sich dem Wanderfreund eine wunderschöne Naturlandschaft, in der noch einige bewirtschaftete Almen das Bild der Ursprünglichkeit dieser einzigartigen Landschaft abrunden. Ein ideales Ausflugsziel für die ganze Familie! Hier oben, wo man im wahrsten Sinne des Wortes „dem Himmel ein Stück näher ist“, genießt man die Ruhe in reiner frischer Bergluft und die herrlichen Panorama-Ausblicke von den Zillertaler Alpen. Für das leibliche Wohl ist auf der Strecke auch gesorgt. Zahlreiche Jausenstationen und Berggasthöfe laden zum Verweilen ein. Bei gutem Essen und der urigen Zillertaler Gemütlichkeit kann man sich von den Strapazen der Wanderung erholen und Kraft für weitere Ausflüge tanken.

Wanderung zur Wedelhütte

Schon bei der Auffahrt auf die Zillertaler Höhenstraße bieten sich nach der Baumgrenze wunderschöne Ausblicke ins Zillertal. Ab dem Parkplatz beim Beschneigungsteich in Kaltenbach geht's zu Fuß weiter. Vorbei am Gedrechten, dem Wetterkreuz und dem Wimbackkopf oder auf direktem Weg erreichen Sie in, ca. 1,15 Stunden die Wedelhütte. Kaiserschmarrn und Gipfelglück sowie Sonnenliegen erwarten Sie hier. Für die ganz besondere Hütteneinkauf, für Feinschmecker und Weinfreunde reservieren wir gerne für mind. 6 Personen im höchst gelegenen Weingewölbe der Alpen oder in der Premium Wedel Lounge.

Geöffnet Juli, August und September jeweils Donnerstag bis Sonntag
Fam. Kleiner, Tel. +43 676 88632570, Wedelhütte, Koflerweg 19, 6275 Stumm

Wanderung auf die Kristallhütte

Die Kristallhütte liegt auf einer Seehöhe 2.147 Metern. Durch die hohe Lage ist der Ausblick auf die umliegenden Berge gewaltig: Die Tuxer Alpen und die Zillertaler Alpen scheinen zum Greifen nah. Der Hausberg der Kristallhütte ist das Öfelerjoch. Im Sommer muss man für einen Besuch eine Wanderung einplanen, ab dem Parkplatz beim Beschneigungsteich in Kaltenbach, Zillertaler Höhenstraße. Die Kristallhütte gibt einen wunderschönen Panoramablick auf die Gipfel der Zillertal frei. Hier lässt sich das Panorama von der Terrasse bei einem guten Drink und einem traditionellem Tiroler Essen in vollen Zügen genießen.

Geöffnet Juli, August, September und Oktober immer Donnerstag bis Sonntag,
Tel. +43 676 88632400, Kristallhütte, Postfach 4, 6272 Kaltenbach

Murmelland Zillertal

Das Zillertaler Ausflugsziel für Jung und Alt direkt an der Zillertaler Höhenstraße. Das Murmelland Zillertal bietet Ihnen einzigartige Naturerlebnisse auf 1800 m Seehöhe - und das alles ganz bequem mit Auto oder Bus über die Zillertaler Höhenstraße erreichbar. Rund um die Kaltenbacher Skihütte wurde von der Familie Schweiberer ein Murmeltier Park mit Erlebnisspielplatz geschaffen, um den Besuchern neben Spiel und Spaß auch die Natur in Form der Murmeltiere näher zu bringen. Die Kaltenbacher Skihütte ist ein traditionelles Berggasthaus mit wunderschöner Terrasse und herrlichem Rundblick über die Zillertaler Bergwelt. Die gut-bürgerliche Küche verwöhnt Sie ganztägig sowohl mit bodenständigen Zillertaler Köstlichkeiten als auch mit Wildspezialitäten aus den eigenen Gattern des Pension Schönblick. Lassen Sie sich verzaubern - von den wunderbaren Tieren und den tollen Spielmöglichkeiten für Ihre Kinder.

Fam. Schweiberer, Tel. +43 676 6104250
Kaltenbacher Skihütte, Neuhütten 8, 6272 Kaltenbach

HINTERES ZILLERTAL



Die 4 Speicher im Zillertal

Die landschaftlich und noch sehr ursprünglichen und idyllischen Seitentäler des Zillertales sind wahre Naturparadiese und laden zum spazieren gehen, wandern und Rad fahren ein. **Schlegeisspeicher:** Inmitten der wunderschönen Landschaft vervollständigt der tiefblaue Stausee das idyllische Landschaftspanorama. Umrahmt wird er von zahlreichen Bergen des Zillertals. **Stillupspeicher:** Das Stilluptal hat

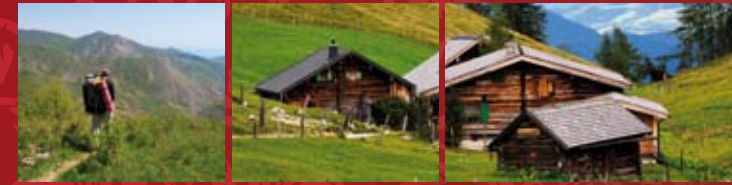
ein Maximalsteigung von 15 %. Am Ende der Mautstrasse auf 1.116 m Seehöhe liegt malerisch der Stillupspeicher. **Zillergrund**

Speicher („Zillergründl“): Auf der 14,5 km langen Strecke bis zur Bärenbadalm unterhalb der großen Staumauer des Speichers Zillergründl geht's über gemütliche Steigungen und auf angenehmen Flachstücken taleinwärts. **Gerlosspeicher („Durlaßboden“):** Es befindet sich hier die höchstgelegene Surf- und Segelschule, ein Bootsverleih, ein Strandbad mit Kinderspielplatz und Grillstelle und das gemütliche Café - Restaurant „Seestüberl“.

Stilluptal - Grüne Wand Hütte - Kasseler Hütte

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist das Gasthaus Wasserfall im Stilluptal. Von dort aus geht man am Speicher Stillup entlang zur Grüne-Wand-Hütte (Weg Nr. 41 bzw. 515). Die Hütte liegt auf einer herrlichen, von steilen Berghängen umrahmten Wiese. Weiter geht man über einen anfangs flachen Ziehweg geradeaus durch den Taxachwald zu den kräftesparenden Windungen des Hüttensteiges. Nach Querung des Sonntagskarbaches müht man sich in weitem Bogen über einen steilen Buschhang empor zur Kasseler Hütte (2.178 m). Die Kasseler Hütte liegt auf einem vom den hinteren Stangenspitze herabziehenden Rücken. Auf großen Steinblöcken können Sie in Hüttennähe liegen und die Sicht über das Löfflerkees mit dem Großen Löffler (3.376 m) genießen. Der Abstieg von der Kasseler Hütte erfolgt am Anstiegsweg in die Stillupe.

Sie fahren ab Ried, Richtung Mayrhofen, nach Mayrhofen fahren Sie rechts Richtung Stillup. Gasthaus Wasserfall, Stilluptal, 6290 Mayrhofen, Kasseler Hütte: Fam. Gamper, +43 664 4016033



Ginzling - Maxhütte im Gunggltal

Nachdem Sie ab Ginzling ca. 10 Minuten der schmalen Straße ins Floitental gefolgt sind, biegen Sie links ab auf den Weg, der zuerst am Hang schräg empor steigt, später in Serpentina die Talstufe überwindet. Der Pfad ist beschildert mit der Nr. 522 (AV-Weg) zur Maxhütte im Gunggltal. Der reizvolle Wanderkurs verläuft über dem Dorf. Nach etwa einer Stunde kommt von rechts der Steig von Rauth herauf. Nun öffnet sich der Talboden und Sie spazieren über die Wiesen der Gungglalpe auf die Brücke zu, über die Sie rechts zur Maxhütte gelangen. Zahlreiche Kühe weiden zwischen den Steinblöcken, die das Hochtal überziehen. Im Talschluss blicken Sie zum Plattenkogel und Ochsner, zu den Firnflecken des Ochsnerkees und zum Wasserfall. Entlang des Aufstieges geht es wieder hinab nach Ginzling oder nach Rauth (Bushaltestelle).

Sie fahren ab Ried, Richtung Mayrhofen, nach Mayrhofen fahren Sie links Richtung Ginzling. Naturparkhaus, Nr. 239, 6295 Ginzling
Maxhütte: Christa & Hannes, Tel. +43 676 9055002

Ginzling - Tristenbachalm im Floitental

Wanderung auf der asphaltierten Werkstraße von Ginzling bis zur Tristenbachalm auf 1.177 m. Sehr nette Hütte im Floitengrund - besonders für Familien mit Kindern interessant (kurze Gehzeit, urtümlich eingerichtete Hütte und Spielareal für Kinder). Es besteht auch die Möglichkeit, weiter zum Steinbockhaus auf 1.382 m zu wandern (+1 Stunde Gehzeit) - schöner Blick auf den vergletscherten Talgrund.

Sie fahren zuerst nach Mayrhofen, danach rechts Richtung Schlegeis-Stausee. Tristenbachalm, Familie Klausner, Tel. +43 5286 20032
Steinbockhütte, Familie Pendl, Tel. +43 676 7636453
Naturparkhaus, Nr. 239, 6295 Ginzling



Aborn - der Genießerberg

Einen schönen Ausblick und das schöne Wetter genießen oder eine atemberaubende Wandertour unternehmen - am Ahorn kann man wandern, genießen oder einfach nur relaxen - all das tun, wozu man sonst meistens keine Zeit hat.

Grillplatz & Ruhergarten: Grillplatz und Ruhergarten liegen auf dem Ahornplateau unterhalb der Ahornbahn-Bergstation in der Nähe des Panoramarundweges. Im Ruhergarten kann man die herrliche Stille der Bergwelt genießen.

Ahornsee: Manchmal will man einfach weg vom Trubel und die Stille und Beschaulichkeit der Zillertaler Bergwelt genießen. Am Ahornsee entspannt in der Sonne liegen und die frische Bergluft genießen - relaxen und einfach nichts tun.

Die Edelhütte auf 2.238m: Gehzeit ca. 1 - 1,5 Stunden von der Bergstation Ahornbahn. Von Mayrhofen mit der Ahornbahn hinauf zur Bergstation Restaurant Panorama, dann auf Weg Nr. 514 zur Edelhütte. ODER: Gehzeit ca. 4 Stunden von der Talstation der Ahornbahn (630 m) über Oberkumbichl und Alpenrose zur Edelhütte!

Edelhütte: Familie Schneeberger, Tel. +43 664 9154851

Mayrhofner Bergbahn, Ahornbahn, Ahornstraße 853, 6290 Mayrhofen

Zillergrund - Hobenau Alm

Das „Klein Tibet“ des Zillertals! Idyllisches Ausflugsziel für die ganze Familie auf 1.863 m Seehöhe. 1 Stunde Gehzeit ab der Staumauer Zillergrund. Bequemer Gehweg. Vor Mayrhofen geht's links zum Zillergrund. Zillergrund, 6290 Mayrhofen

Zillergrund - Gasthof Bärenbad zur Plauener Hütte

Kurz vor dem Parkplatz Gasthof Bärenbad gleich links in den Wald einbiegen und den Hinweisschildern Plauener Hütte folgen. Vom Speicher Zillergründl geht es dann durch einen beleuchteten Tunnel, noch ein kleines Stück die Forststraße entlang, bevor man dann links zum beschilderten Steig abzweigt. Nun in Serpentina, direkt unter der Materialeilbahn, geht's auf die Plauener Hütte (2.364 m). Gehzeit: hin und retour 5 Stunden.

Plauener Hütte, Familie Punitgam, Tel. +43 664 2818914, Zillergrund, 6290 Mayrhofen

Tuxer Tal - Wanderung zur Grieralm

Genießen Sie Wanderungen inmitten einer traumhaften Bergkulisse der Alpen und kehren Sie ein in eine wunderbare Welt voller romantischem Hüttenzauber. Stärken Sie sich auf der Sonnenterrasse mit schmackhaften Zillertaler Spezialitäten. Speckknödel, Pressknödel, Schlutzkrapfen, Zillertaler Krapfen und Süßes wie Kaiserschmarren und Strudel stehen täglich auf der Speisekarte. Die Grieralm liegt auf 1.786 m und ist über folgende vier Wanderwege in ca. 1 bis 1 1/2 Stunden zu erreichen: Lanersbach, Madseit über die Tulferalm (nicht bewirtschaftet), Nachbaralm Loschboden/Höllenstein, Juns

Jausenstation Grieralm, 6293 Tux-Hintertux



WANDERUNGEN IM INNTAL

Bergsteinersee

Im Tiroler Unterland, nahe den Reintaler Seen, auf fast 720 m, an einem der schönsten und romantischsten Tiroler Seen, liegt im Naturschutzgebiet das Naturdenkmal „Bergstein“. Ganzjährig geöffnet, bietet es Ihnen unabhängig von Jahreszeit und Witterung ein leicht zu erreichendes Ausflugsziel der besonderen Art. Je nach Lust und Laune können Sie zwischen zwei verschiedenen Wegen, 5 Minuten oder 20 Minuten Gehzeit, wählen. Das „Naturschauspiel Bergstein“ kommt auf der Terrasse, direkt überm See gelegen, erst richtig zur Geltung und vereint Natur- und Gaumenfreuden aufs Feinste.

Anfahrt: Talauswärts bis nach Strass, dann rechts Richtung Kramsach auf der Bundesstraße bis Kramsach. Dann folgt man der Beschilderung zu den Seen. Am Reintaler See angekommen, fährt man am nördlichen Ufer entlang, bis man den Parkplatz Ost erreicht hat. Direkt vom Parkplatz beginnt der Wanderweg, auf dem man in ca. 40 Minuten den See erreicht.

Bergsteiner See, Oberberg 75, 6252 Breitenbach am Inn



Alle
Wander-
ungen sind
vierbeiner
geeignet



Wanderung zur Tiefenbachklamm

Die Tiefenbachklamm zwischen Brandenburg und Kramsach ist ein unvergessliches Stück Naturerlebnis. Neben der Kaiserklamm existiert auf dem Gemeindegebiet von Breitenbach noch eine zweite Schluchtenlandschaft, welche ebenfalls sehr sehenswert ist - die Tiefenbachklamm. Sie befindet sich zwischen Kramsach und Brandenburg und kann gut durchwandert werden. Die reine Gehzeit durch die Tiefenbachklamm beträgt hin und retour ca. 1 1/2 bis 2 Stunden. Wer es gemütlicher mag, kann die Klamm auch nur in eine Richtung durchqueren und anschließend von Brandenburg oder Kramsach aus mit dem Postbus zurückkehren.

Tiefenbachklamm, 6233 Kramsach

Wanderung zur Wolfsklamm

Über Stufen und Steige, zwischen Felsschluchten, führt die Klamm leicht ansteigend in Richtung St. Georgenberg. Wildromantische Felsengebirge, brausende Wasserfälle und ein herrliches Bergpanorama vermitteln dem Begeher der Wolfsschlucht einen unvergesslichen Eindruck. Die Klamm ist mit ihren 354 Stufen wohl die schönste ihrer Art in den Alpen. Zustieg zur Schlucht: Von Stans in nördlicher Richtung entlang des Stanserbaches bis kurz vor dem Schiesstand. Hier rechts durch den Wald zum eigentlichen Anfang der Wolfsklamm, den man nach etwa 25 Minuten erreicht. Auf Steige, über Stufen und Leitern durch die wildromantische Klamm und anschließend eventuell noch eine Besichtigung des Wallfahrtsortes St. Georgenberg - Benediktinerstift St. Georgenberg-Fiecht. Empfehlenswert ist der anschließende Abstieg über den Wallfahrtsweg nach Maria Tax und zurück nach Stans. Sie fahren talauswärts bis zur Autobahn. Auf der A-12 Inntalautobahn bis zur Ausfahrt Schwaz und weiter in die kleine Ortschaft Stans. Direkt im Zentrum, kurz vor der Kirche, links bergauf der Beschilderung Parkplatz „Wolfsklamm - St. Georgenberg“ folgen.

Wolfsklamm, 6135 Stans



WANDERUNGEN AM ACHENSEE

Die Kaiserklamm in Brandenburg

Eine der schönsten Schluchtenlandschaften in Österreich finden Sie in der nach Kaiser Franz Josef I. benannten Kaiserklamm im Gemeindegebiet von Brandenburg, ca. 10 km vom Ort entfernt. Die Klamm beginnt nördlich des Gasthauses Kaiserhaus. Einst wurde hier das Holz ins Tal getriftet. Die damals für die Trift grossteils aus dem Fels geklopften, gesicherten Steige sind auch heute noch begehbar. Die Kaiserklamm kann entweder zu Fuss durchwandert werden, aber auch Kajak- und Raftingtouren sowie Wildwasserschwimmen ist möglich. Malerische Gumpen, die sich zum Schwimmen eignen, wechseln sich ab mit tosenden Wasserfällen und engen Felsdurchlässen. Sicherungsgurte für Kinder werden kostenlos im Kaiserhaus angeboten. Zur Rast nach der beeindruckenden Besichtigung bietet sich das gemütliche Gasthaus Kaiserhaus am Beginn der Klamm. Hier nächtigten einst schon Kaiser Franz und seine Sissi - dieses das Zimmer ist bis heute im Originalzustand belassen worden. Der Erlebnisspielplatz für die Kinder mit Kleintierzoo ist weithin bekannt und beliebt.

Aschau 81, 6234 Brandenburg

Vom Achensee bis zur Gaisalm

Eine relativ einfache Wanderung am Achensee führt zur Gaisalm. Von Pertisau führt zuerst eine geteerte Straße, später ein Forstweg, entlang des Achensees zur Gaisalm. Es wird direkt entlang des Achensees gewandert, viele Rastbänke laden zum Verweilen ein, mit tollem Blick auf das Rofengebirge. Irgendwann geht der Forstweg in einen richtigen Wanderweg über. Spätestens hier sollte man Wandererfahrung haben und auch die entsprechende Ausrüstung (Wanderschuhe, Wanderstöcke, etc.). Der Wanderweg ist in Folge teilweise ausgesetzt, man muss über schmale Brücken gehen, wobei rechts die Felsen direkt steil hinab in den Achensee abfallen. Dem Mariensteig und später dem Barbarasteig folgend wandert man immer dem See entlang. Schöne Blicke sind garantiert. Man hat oft das Gefühl auf einer Wanderinsel zu sein und nicht in Tirol. Wenn die markante Gaisalmklamm - Schotterreise gequert wurde, ist es nicht mehr weit bis zur Gaisalm.

Gaisalm, Familie Fankhauser, 6213 Pertisau

Wanderung zum Zireiner See

Wie ein Smaragdauge schmiegt sich der Zireiner See, 1.799 m, in die Almmatten im Rofan. Die Wanderung zum Zireiner See ist ein geradezu ideales Ziel für einen Familienausflug. Dies ist eine sehr einfache und kurze Wanderung auf schmalen Steig. **Ausgangspunkt:** Kramsach, Talstation Sonnwendjoch-Bahn, **Entfernung:** Bergstation - Zireiner See ca. 30 bis 45 Min. **Aufstieg zum Rosskogel:** Von der Talstation der Sonnwendjochbahn bringt der „Einer-Sessellift“ die Wanderer hinauf auf das Sonnwendjoch. Es folgt ein kurzer Aufstieg in Richtung Rosskogel und weiter ohne Steigung, leicht abwärts über Almgelände hinüber zum Zireiner See. Nach einer halben bis einer dreiviertel Viertel Stunde erreichen Sie den malerischen See. Am bekanntesten Weg geht es zurück zur Bergstation und anschließend mit dem Lift wieder ins Tal.

Sonnwendjoch-Bahn, Wittberg 102, 6233 Kramsach





Wanderung zur Astenau Alm

Die Astenau Alpe ist ein beliebtes, leichtes Wanderausflugziel im Rofan-Gebiet, ein in sich abgeschlossenes Berggebiet von einmaliger Schönheit. Seltene, geschützte Alpenblumen wie Kugelblume, Enzian usw. bewachsen die saftigen Almwiesen. Gämsen, Rehe und Hirsche sind hier beheimatet. Ein einmaliger Blick vom Kaisergebirge bis hin zu den Zillertaler Alpen, das Inntal, den Stubai Gletscher und in das Karwendelgebirge lässt Sie den Alltag vergessen. Kehren Sie ein und verweilen Sie auf der Astenau Alpe bei einer zünftigen Jause und erfrischenden Getränken in der gemütlichen Almstube oder auf der Sonnenterrasse mit herrlichem Ausblick. Sie erreichen die Astenau Alpe leicht auf gut beschilderten Wegen zum Beispiel von Maurach, dem Parkplatz Eben (gebührenpflichtig) oder der „Kanzelkehre“ in jeweils 1,5 Stunden.

Parkplatz Eben, Ebener Straße, 6212 Marauch am Achensee, Kanzelkehre

Pertisau - Pletzachalm - Gernalm

Von der Mautstelle am Eingang der Karwendeltäler wandert man auf dem Gehweg der Talstraße entlang, oder man nimmt den schöne angelegten, zuerst etwas ansteigenden, dann eben am Hang des Seeberges ins Tal führenden Seebergsteig. Auf diesen Steig gelangt man entweder beim Gasthaus Waldvilla, beim Hotel Kristall oder beim Sportplatz. Am Ende des Steiges führt ein Weg über ein Bachbett zur Pletzachalm (1.040 m). Um zur Gernalm (1.049 m) zu gelangen, geht man vom Alpengasthof Pletzach entweder über die Mautstraße oder weiter über das Bachbett und den Waldweg bis zur Gernalm.

Gehzeit: ca. 2 Stunden

6213 Pertisau



